

## **Stellungnahme aus aktuellem Anlass – Falter 17/17 vom 26.04.2017**

### **Ad. Verzerrte Darstellung/Darstellung der Bereicherung und „Profitgierlichkeit“**

Bild vom Team bringt uns in Zusammenhang mit dem gesamten Artikel.

-)Unterüberschrift:*"Die einen soll er heilen, die anderen reich machen..."*

Impliziert, dass Magu damit primär reich werden will. Ungefragt nach Geschäftszahlen und Verwendungszweck des Geldes. Gerne geben wir Auskunft in Richtung Gewinnspanne, etc.. Wir definieren uns als Social Entrepreneurship, unsere Gewinne stecken wir in unterschiedliche soziale Projekte.

Da in diesem Artikel nur Magu als CBD-Firma erwähnt wird, passiert an folgenden Stellen ebenfalls eine (falsche) Darstellung in Richtung „Profitgierlichkeit“:

-)"...hat eine regelrechte Goldgräberstimmung ausgelöst..."

-)"...im Rennen um die erste CBD-Million."

-)"Und während in Österreich gerade so mancher Kleinunternehmer davon träumt, der erste CBD-Millionär des Landes zu werden,..."

Falls andere Personen/Mitbewerber damit gemeint sein sollten – wie im Nachhinein behauptet - dann wäre es fair, diese zu nennen. ... für den Leser wird immer nur der Bezug auf Magu hergestellt.

-)Zitat Blaas:*"...Geschäftemacher Therapeuten spielen, Patienten beraten und im Revier der Ärzte wildern"*

... für den Leser wird auch hier immer nur der Bezug auf Magu erzeugt.

### **Ad. THC-CBD-Behauptung**

-)"...je höher der THC-Wert in einer Pflanze, desto weniger CBD enthält sie - und umgekehrt."

Diese Aussage stimmt nicht.

### **Ad. Legalität**

-)Fett hervorgehobener Bilduntertitel:*"CBD-haltige Hanfblüten namens Franz und Sissi, Öle und Kristalle - zwar haben die Produkte des CBD-Shops Magu unter 0,3% THC, wirklich legal sind sie trotzdem nicht"*

-)"Der Verkauf ihrer CBD-haltigen Blüten sei legal, meinen sie."

Zusammengefasste Erklärung bez. Legalität: 1. EU-Sortenhanf, 2. THC unter dem gesetzlichen Grenzwert, 3. nicht zur Einnahme/Verwertung empfohlen, 4. Missbrauch ausgeschlossen.

→ siehe UN-Empfehlung (THC+CBN/CBD < 1 = kein Drogenhanf und kein Missbrauch möglich)

*-)"Der Gesetzgeber sieht das ein bisschen anders. Die meisten CBD-Produkte werden derzeit als Nahrungsergänzungsmittel verkauft,..."*

Der Bezug wieder direkt auf Magu. Bei Magu werden weder Produkte als Nahrungsergänzungsmittel verkauft, noch zur Einnahme oder Verwertung empfohlen.

*-)"...geringen Prozentsatz an THC enthalten und dieses, selbst in kleinen Mengen, dem SMG unterliegt."*

Nur sofern richtig, wenn die Produkte zur Einnahme bzw. zur Verwertung verkauft werden oder ein Missbrauch nicht ausgeschlossen werden kann.

#### **Ad. Einnahmeempfehlungen/Heilversprechungen**

Von Magu gibt es keine Einnahmeempfehlungen – ganz im Gegenteil weisen wir bei jedem Verkauf, in jedem Posting, auf jedem Flyer,.. darauf hin, dass unsere Produkte nicht eingenommen oder verwertet werden dürfen.

*-)Zitat Yazdi:"Man sollte nicht den Aussagen jener vertrauen, die die Produkte verkaufen..."*

... für den Leser wird auch hier immer nur der Bezug auf Magu erzeugt. Magu macht keine Aussagen zu einem etwaigen „Allheilmittel“.

*-)"Eigentlich dürfen Anbieter von CBD-Produkten keine Einnahmeempfehlungen erteilen, dies geschieht in der Praxis aber häufig trotzdem, und sei es über den Umweg anonymer Postings auf Webseiten"*

Diese Aussage wird in direktem Bezug auf Magu und deren Gründer geschrieben, trifft aber nicht auf uns zu - Unterstellung und Beschuldigung.

*-)"Für Juri Alan Scotland, Sebastian Riessland und Sofie Sagmeister, die seit Kurzem den CBD-Shop Magu in Neubau betreiben und es mit der Qualität ihrer Produkte ernst nehmen, ist diese Schweigepflicht oft nur schwer aus- und einzuhalten."*

Es gibt keine „Schweigepflicht“, und wir geben nie Einnahmeempfehlungen. "auszuhalten" wäre in Ordnung, "einzuhalten" impliziert, dass wir Empfehlungen geben und das tun wir in keinster Weise.

#### **Ad. Polizei**

*-)"...haben sie nun demonstrativ gegenüber der Polizeiinspektion und der Stiftskaserne eröffnet."*

Magu hat den Standort nicht "demonstrativ" gewählt, sondern, weil es im 6. und 7. Bezirk das einzige interessante Geschäftslokal mit bezahlbarer Miete und ohne Ablöse war. Die Polizei gegenüber hat keine Probleme mit uns, weil wir nichts Illegales tun.